

← → ↻ fvw.de/touristik/vertrieb/nachhaltigkeit-klimawandel-ist-beschleunigte-realtat-geworden-253632 🔍 🌐 ⌵ ⌵ ⌵

Mach mit beim

Race Across California



fwv TRAVEL TALK

Nachhaltigkeit: "Der Klimawandel ist Realität..."

Suchbegriff 🔍

Nachhaltigkeit

"Der Klimawandel ist Realität geworden"

von Bianca Wilkens | Dienstag, 08. Juli 2025

E-Mail

f in X

Meistgelesen

Leitkommentar (2)
Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise
Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich
Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?



An der Diskussionsrunde nahmen Thomas Ellerbeck (TUI), Saskia Sanchez (Klimalink) und Leire Bilbao (Benidorm) sowie Clara van der Pol (Un Tourism) teil, moderiert von Nicole Ris.

Bei der zweiten Ausgabe der "Spain Talks – Caring for the Future"

Das Internet zum Surfen von Protesten. Hast du schon gehört? Die Veranstalter sind bereit, das Internet zu überbrücken? Dann füll die...
In der Ausgabe vom 08. Juli 2025...
"Race Across California" zu gewinnen!



fwv TRAVEL TALK

Nachhaltigkeit: "Der Klimawandel ist Realität..."

Suchbegriff 🔍

E-Mail

f in X

Meistgelesen

Leitkommentar (2)
Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise
Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich
Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)
Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)
Das hat Tom Focke bei Aviareps vor

Bei der zweiten Ausgabe der "Spain Talks – Caring for the Future" stellten Vertreter aus Deutschland und Spanien vor, wie die Branche die nachhaltige touristische Entwicklung forcieren kann. Dabei ging es auch um messbare internationale Standards.

Turespaña hat es sich zum Ziel gemacht, eine Vorreiterrolle bei nachhaltigen Reisen einzunehmen. Das mündete in die Veranstaltungsreihe "Spain Talks - Caring for the future", in der sich Experten über innovative Lösungen für nachhaltigen Tourismus austauschen. **Nach dem Start vor etwa einem halben Jahr** folgte nun die zweite Ausgabe an der spanischen Botschaft in Berlin.

Im Zentrum der Veranstaltung stand die Frage, wie die Branche Fortschritte definieren, messen und steuern kann, um so in der Lage zu sein, die Nachhaltigkeitsziele auch umzusetzen. "Man kann nur steuern, was man messen kann", sagte **Alvaro Blanco, Chef der spanischen Tourismusvertretung in Deutschland**. Ohne Indikatoren lasse sich ambitionierte Politik nicht in konkrete Maßnahmen übersetzen.

„Man kann nur steuern, was man messen kann.“



E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Fecke bei Aviareps vor

Alvaro Blanco, Chef der spanischen Tourismusvertretung in Deutschland

Nachhaltiger Tourismus jetzt "unumgänglich"

Und konkrete Maßnahmen seien angesichts der erst kürzlich aufgetretenen Hitzwellen, Dürren, **Bränden** und Überschwemmungen in Tourismusregionen notwendiger denn je. "Klimawandel ist keine entfernte Sorge mehr, sondern eine beschleunigte Realität", brachte es **Alvaro Blanco** auf den Punkt. Zugleich verwies er auf Proteste gegen übermäßigen Tourismus, wie etwa vor wenigen Tagen auf den Balearen. Auch dadurch sei nachhaltige Tourismuspolitik "unumgänglich" geworden.

Mit der UNO-Tourismusorganisation brachte Turespaña eine globale Perspektive in die Diskussion. Ein neues UN-Rahmenwerk für Daten und Indikatoren macht die **Nachhaltigkeit** im Tourismus weltweit vergleichbar und steuerbar. "Offizielle Statistiken sind das Fundament für eine nachhaltige Entwicklung. Sie unterstützen Rechenschaftspflicht und lenken Entscheidungen zugunsten des Gemeinwohls", unterstreicht **Clara van der Pol**, Direktorin Statistics, Standards & Data bei UN Tourism.



E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Fecke bei Aviareps vor



Mehr dazu

Konferenz zur Nachhaltigkeit

Darum soll Spanien mehr Verantwortung tragen

UN-Rahmenwerk für international vergleichbare Daten

Da Tourismus nahezu alle Bereiche betreffe – von Beherbergung über Mobilität bis zu Kultur und Sport – sei eine breite Datenbasis besonders wichtig, sagt van der Pol. Nachhaltige Entwicklung sei ohne sektorübergreifende Datenbasis kaum möglich.

„Offizielle Statistiken sind das Fundament für eine nachhaltige Entwicklung.“

Clara van der Pol, Direktorin Statistics, Standards & Data bei UN Tourism

E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Fecke bei Aviareps vor

Im Jahr 2024 habe es weltweit über 1,4 Mrd. touristische Ankünfte gegeben. Tourismus stehe global für drei bis vier Prozent der Wirtschaftsleistung und beschäftige fast sechs Prozent aller Erwerbstätigen. "In vielen Ländern sind die Anteile deutlich höher", so von der Pol.

Anzeige



Hollywood-Healing am Ägäischen Meer

Hollywood-Stars schwören auf Vicky Vlachonis Heilkunst – im **Grecotel Cape Sounio** bringt die Promi-Heilerin ihren ganzheitlichen Ansatz in Verbindung mit griechischen Heiltraditionen.
Jetzt mehr erfahren

Mit dem neuen internationalen Rahmenwerk von UN Tourism solle Nachhaltigkeit jetzt ganzheitlich erfasst werden, also wirtschaftlich, ökologisch und sozial. Bei der Entwicklung der neuen Standards wurde besonderer Wert auf internationale Vergleichbarkeit gelegt. "Vergleichbare Daten schaffen erst die Voraussetzung für Benchmarking zwischen Ländern und Regionen – und damit für zielgerichtete steuernde Maßnahmen", so von der Pol.

E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Fecke bei Aviareps vor

Kooperation von mehr als 30 Staaten

Das Rahmenwerk wurde in Kooperation mit zahlreichen Staaten und internationalen Organisationen entwickelt. Mehr als 30 Länder, darunter Spanien, Deutschland und Österreich, haben den ersten mehrjährigen Entwicklungsprozess aktiv begleitet.

"Es wurde inzwischen auf höchster UN-Ebene anerkannt und gilt als erstes Sektormodell, das über das reine Bruttoinlandsprodukt hinaus breitere Fortschrittsmaßstäbe adressiert", sagt von der Pol. Neuerdings ist neben wirtschaftlichen und ökologischen Indikatoren auch die Beschäftigung im Tourismus offiziell Teil der UN-Nachhaltigkeitsziele. Die einheitlichen Messungen sind schon in erfolgreiche Pilotprojekte geflossen.

Nationalstaaten, Regionen und lokale Destinationen können entscheiden, welche Kennzahlen für sie besonders relevant sind. In der Entwicklung kamen verschiedene Pilotprojekte zum Einsatz. Von der Pol nannte das Beispiel Spanien, wo Tourismusdaten mit Statistiken zu Energieverbrauch und Emissionen zusammengeführt werden.

[Das unternimmt Spanien für die Nachhaltigkeit](#)



E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Fack bei Aviareps vor

Das unternimmt Spanien für die Nachhaltigkeit

Alvaro Blanco gab während der Spain Talks einen Überblick, in welchen Bereichen des Umweltschutzes Spanien aktiv ist. Danach schützt das Land mehr als 40 Prozent des Territoriums, sowohl an Land als auch im Meer, mit insgesamt fast 800 geschützten Gebieten.

Im vergangenen Jahr wurden 57 Prozent der gesamten spanischen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien gewonnen – ein Rekordwert laut Alvaro Blanco. Und 77 Prozent der gesamten Stromerzeugung war emissionsfrei.

Darüber hinaus habe der Tourismussektor erhebliche Fortschritte bei der Entwicklung des Humankapitals gemacht. Ende 2024 gab es in Spanien über drei Millionen Arbeitsplätze im Tourismus, auch ein Rekordwert. Mehr als 13 Prozent der spanischen Arbeitskräfte waren in diesem Sektor beschäftigt, der im Vergleich zum Vorjahr um fast elf Prozent wuchs.



E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Fack bei Aviareps vor

Unbefristete Verträge machen jetzt mehr als 85 Prozent der Arbeitsplätze im Tourismus aus. Das ist ein Anstieg von 30,5 Prozent gegenüber dem letzten Jahr. Bei den befristeten Verträgen ist ein Rückgang von 16,5 auf 14,5 Prozent zu verzeichnen. Der Anteil weiblicher Beschäftigter im Gastgewerbe liegt bei 54 Prozent.

Mit vergleichbaren Daten wird Tourismus zum Motor

Eines der Ergebnisse: der tourismusinduzierte Anteil an Energie und Emissionen liegt laut von der Pol unter dem ökonomischen Beitrag des Sektors. In Deutschland wurde nachgewiesen, dass die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern im Tourismus geringer ist als im landesweiten Durchschnitt. "Tourismus kann ein Motor für wirtschaftliche Entwicklung, soziale Inklusion und den Schutz von Natur und Kultur sein. Aber das gelingt nur, wenn wir umfassende und vergleichbare Daten nutzen", betont von der Pol.

Saskia Sanchez, Geschäftsführerin der Initiative Klimalink, die den CO₂-Fußabdruck von Reisen in den Buchungssystemen sichtbar macht, betonte ebenso die Bedeutung standardisierter Emissionsberechnungen.



E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Focke bei Aviareps vor

"Es ist entscheidend, dass alle dieselbe Methodik nutzen – nur so lassen sich Reisen miteinander vergleichen und nachhaltigere Entscheidungen treffen." Das System sei dynamisch: "Je mehr Daten wir erfassen, desto präziser werden die Aussagen. Wir passen unsere Standards laufend den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen an."

TUI als erstes Unternehmen mit Reporting

Auch die Perspektive des privaten Sektors deckten die Spain Talks ab. So stellte **Thomas Ellerbeck, Mitglied des Group Executive Committee und Chief Sustainability Officer bei der TUI-Group**, die Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns vor. Danach arbeitet TUI seit den 90ern an einem nachhaltigen Ansatz. "Wir waren das erste Unternehmen mit eigenem Nachhaltigkeits-Reporting und einer entsprechenden Abteilung", sagt Ellerbeck.

Das sind die Spain Talks

Mit der Veranstaltungsreihe "Spain Talks – Caring for the Future" möchte das spanische Fremdenverkehrsamt Turespaña innovative Lösungen für nachhaltigen Tourismus entwickeln.



E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breit?

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Focke bei Aviareps vor

Experten wurden vor etwa einem halben Jahr in einer ersten Nachhaltigkeitskonferenz für Tourismus in Berlin zusammengebracht.

Die diesjährige Ausgabe der Spain Talks konzentrierte sich auf die Aufgabe, Instrumente zu entwickeln und anzuwenden, die es ermöglichen, klare Nachhaltigkeitsziele zu setzen und Fortschritte wirksam zu überwachen.

Die Zahlen überprüfe TUI jährlich und passe sie bei neuen Technologien und Investitionen an. Ellerbeck betont die Notwendigkeit, Ökologie, Soziales und Wirtschaft gleichermaßen im Blick zu behalten: "Sustainability ist ein ganzheitlicher Ansatz. In der Vergangenheit lag der Schwerpunkt zu stark auf der Umwelt, soziale und wirtschaftliche Aspekte gerieten in den Hintergrund."

Insbesondere für ein vertikal integriertes Unternehmen wie TUI seien die Herausforderungen komplex. "Sustainability ist für uns viel breiter als für reine Airlines oder Hotelketten, weil wir entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette unterwegs sind", so Ellerbeck.



E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breitet

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Fecke bei Aviareps vor

„Sustainability ist für uns viel breiter als für reine Airlines oder Hotelketten, weil wir entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette unterwegs sind“

Thomas Ellerbeck, Chief Sustainability Officer

Die Zahl der Stakeholder in Zielgebieten wie Spanien – von lokalen Partnern bis hin zu Gewerkschaften und öffentlichen Akteuren – erhöhe die Anforderungen. "Es ist aber wichtig, große wie kleine Akteure im Tourismus einzubeziehen. Nur so kann gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Mehrwert entstehen."

TUI arbeitet mit SBTI-Zertifikat

Was die Messbarkeit betrifft, hat sich TUI entschieden, die Ziele von der Science Based Targets Initiative (SBTI) zertifizieren zu lassen. "Wir haben rund zweieinhalb Jahre an der Datenbasis gearbeitet", schildert Ellerbeck.



E-Mail



Meistgelesen

Leitkommentar (2)

Touristikgehälter oder: Ohne Moos nichts los ...

Visumfreie USA-Einreise

Esta-Gebühr könnte sich auf 40 Dollar verdoppeln

So weit greift der Protest um sich

Macht sich auf Mallorca
Fremdenfeindlichkeit breitet

Flugurteil zu Gate-Abfertigung (2)

Airline darf nicht per se Einstieg verweigern

Push für das Kreuzfahrtgeschäft (1)

Das hat Tom Fecke bei Aviareps vor

Für den Zeitraum bis 2030 wurden konkrete Reduktionsziele für Airlines, Kreuzfahrten und Hotels definiert:

- 24 Prozent Emissionsreduktion beim Fluggeschäft
- 27 Prozent weniger Emissionen in der Kreuzfahrtsparte
- 46 Prozent Einsparung bei den Hotelressourcen

So setzt Benidorm die Nachhaltigkeit um

Ein weiteres Praxisbeispiel kam aus Benidorm und zeigte, wie Nachhaltigkeit auf Destinationsebene praktisch umgesetzt wird. "Wir haben den Wasserverbrauch um 18 Prozent gesenkt, bei gleichzeitiger Zunahme der Bevölkerung um 40 Prozent und 25 Prozent mehr Touristen", erklärte Leire Bilbao vom Tourismusamt Benidorm. Das sei über technische Innovationen und strikte Überwachung erfolgt. "Mit einer Effizienz von 76 Prozent in unserem Wassersystem liegen wir deutlich über dem Durchschnitt."

Auch Paula Munoz Lopez, Chief Marketing Officer von Lanzarote und Jorge Castro von Villas Termales teilten ihre Bemühungen für die Nachhaltigkeit. Außerdem im Fokus: Was der Ort Castelldefels südlich von Barcelona unternimmt, um sich dem Klimawandel anzupassen.